autismus schweiz national

autismus schweiz
autisme suisse
autismo svizzera

Betreff:
Weiterentwicklung der Unterstützung für Menschen im Autismus-Spektrum in der Schweiz

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Baume-Schneider

Das Thema Autismus liegt in Ihrem Zuständigkeitsbereich und die Wichtigkeit wurde von Ihnen auch an unserem Kongress am 7. November 2025 betont. Wir schätzen dieses Engagement sehr. Es zeigt den Willen, konkrete Fortschritte für Personen im Autismus-Spektrum zu erzielen.

Auf europäischer Ebene sind aktuell verschiedenste Initiativen im Gang, die darauf abzielen, die Rechte und die Lebensbedingungen von autistischen Menschen nachhaltig zu verbessern. So fanden im April politische Dialoge und Konferenzen im Rahmen der EU statt, bei denen unter anderem thematisiert wurde, wie politische Massnahmen, soziale Förderprogramme und gemeinsam mit Betroffenen entwickelte nationale Strategien zu mehr Teilhabe beitragen können.

Autismus schweiz national als Mitglied von Autism Europe verfolgt diese Entwicklung mit grossem Interesse. Die Erfahrungen aus Europa zeigen, dass klare politische Rahmenbedingungen entscheidend sind, um nachhaltige Fortschritte zu erreichen. Wir sind überzeugt, dass die Schweiz diese Entwicklungen genau beobachten, bewährte Ansätze aufgreifen und aktiv mitgestalten sollte.

Aufgrund der engen Verflechtungen mit dem europäischen Raum sind diese Entwicklungen auch für die Schweiz direkt relevant. In enger Zusammenarbeit mit der Politik können wir Lösungen entwickeln, die den Bedürfnissen der Betroffenen gerecht werden und gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit unseres Landes stärken.

Organisationen wie Autism-Europe fordern in diesem Zusammenhang eine ambitioniertere Weiterentwicklung der europäischen Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Zu den zentralen Anliegen gehören unter anderem:

- verstärkte Sensibilisierung und verpflichtende Schulungen für Fachpersonen in Bildung, Gesundheit, Arbeitswelt und öffentlichen Diensten,
- der Ausbau gemeindenaher, personenzentrierter Unterstützungsangebote und die Förderung selbstbestimmten Lebens,
- Systeme der unterstützten Entscheidungsfindung anstelle von bevormundenden Strukturen,
- mehr Anstrengungen für gezielt passende Bildung und den Zugang zum Arbeitsmarkt,
- eine konsequentere Umsetzung von Barrierefreiheit – auch im kognitiven und sensorischen Bereich
- sowie die systematische Einbeziehung von autistischen Menschen in politische Prozesse.

autismus schweiz national

autismus schweiz
autisme suisse
autismo svizzera

Aus unserer Sicht besteht in der Schweiz weiterhin **grosser Handlungsbedarf**. Vor diesem Hintergrund möchten wir wissen, welche konkreten Massnahmen der Bundesrat umsetzen will, um die Situation von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen in der Schweiz nachhaltig zu verbessern. Die Empfehlungen des Berichts des Bundesrats vom Oktober 2018 lassen sich in den Kantonen insgesamt nur schwer umsetzen. Wir brauchen daher einen echten «Autismus-Plan» für die Schweiz.

Deshalb möchten wir Sie freundlich bitten, uns mitzuteilen, welche konkreten Schritte der Bund plant, um die Situation von Menschen im Autismus-Spektrum künftig substanziell zu verbessern.

Insbesondere bitten wir Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

- Welche prioritären Massnahmen aus dem Bericht des Bundesrates 2018 sollen als nächstes umgesetzt werden?
- welche Stelle ist dafür federführend zuständig?
- welcher Zeitplan bzw. welche Meilensteine sind vorgesehen?
- wie wird die Einbindung von Betroffenenorganisationen – insbesondere autismus schweiz national – in Planung, Umsetzung und Evaluation sichergestellt?

Die Situation kann sich nur nachhaltig ändern, wenn auch in der Schweiz verstärkte und koordinierte Anstrengungen unternommen werden, um Teilhabe, Selbstbestimmung und Lebensqualität von Menschen im Autismus-Spektrum nachhaltig zu verbessern.

Als nationale Fachorganisation, die sowohl die Perspektive von Menschen im Autismus-Spektrum, ihres Umfeldes als auch die Anliegen von Fachpersonen kennt, verfügen wir über praxisnahe Einblicke in bestehende Hürden und den konkreten Unterstützungsbedarf. Wir freuen uns auf einen persönlichen Austausch mit Ihnen. Ebenso unterstützen wir sehr gerne im Rahmen von Arbeitsgruppen mit unserem grossen Knowhow.

Für Ihre Rückmeldungen danken wir Ihnen herzlich.

Freundliche Grüsse

autismus schweiz national

Rita Apfelbaum
autismus schweiz

Isabelle Steffen
autisme suisse

Daniela Papa-Benassi
autismo svizzera